
Tagungsort

Online via Zoom

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Kursgebühr in Höhe von 70,00 € erhoben.

Hier können Sie sich online anmelden:

[Fortbildungen online - Nds. Landessozialamt \(niedersachsen.de\)](https://www.niedersachsen.de/fortbildungen-online)

Aus technischen Gründen erfolgt die Anmeldung für die Workshops über eine externe Seite. Den Link hierfür erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine Mailadresse an, unter der Sie nach Möglichkeit direkt erreichbar sind.

Anmeldeschluss ist der 14.01.2022

Informationen zur Veranstaltung:

Anmeldung:

Dagmar Tönjes
0511 / 89701-332
dagmar.toenjes@ls.niedersachsen.de

Inhaltlich:

Susanne Keuntje
0511 / 89701-306
susanne.keuntje@ls.niedersachsen.de

Reinhold Gravelmann
0511 / 353991-46
gravelmann@afet-ev.de



**Unterstützung und Hilfestrukturen
für Familien
mit psychischen Erkrankungen**

Fachtagung

**Von der Empfehlung
zur Umsetzung**

**Zum Auftrag des KJSG
in der Versorgung von Kindern
psychisch kranker Eltern**

20. Januar 2022

Ort: Online via Zoom



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Landesjugendamt -

Zur Veranstaltung

Das Niedersächsische Landesjugendamt (NLJA) lädt in Kooperation mit dem Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. (AFET) zu einer Tagung ein, die sich dem Problemkomplex Kinder psychisch kranker Eltern widmet. Bei der Veranstaltung werden Fachvorträge und Berichte aus der Praxis präsentiert.

Nach einem grundlegenden Einführungsvortrag von Dr. Mike Seckinger vom Dt. Jugendinstitut (DJI) wird der Fokus auf den Prozess zur Umsetzung der sog. KPKE-Empfehlungen gelegt. Eine Arbeitsgruppe (www.ag-kpke.de), die aufgrund eines einstimmig verabschiedeten interfraktionellen Antrags des Bundestags eingerichtet wurde, hat Empfehlungen zur Verbesserung der Situation von Kindern psychisch und suchtkranker Eltern erarbeitet, die Dr. Koralia Sekler vom AFET vorstellen wird. Dabei werden insbesondere Aspekte der Vernetzung aufgegriffen.

Dr. Thomas Meysen (SOCLES) erläutert anschließend die Möglichkeiten der Unterstützung Kinder psychisch kranker Eltern, die der neu geschaffene § 20 SGB VIII bietet, der zur Umsetzung der Empfehlungen der AG ins Kinder- und Jugendhilfegesetz aufgenommen worden ist.

Danach werden verschiedene Fachforen angeboten, die Beispiele guter Praxis aus Niedersachsen aufzeigen.

Ein Abschlussvortrag von Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Projekt CHIMPS.net) zur interprofessionellen Kooperation der Systeme rundet die Veranstaltung ab.

Aufgrund der Coronalage wird die Veranstaltung digital stattfinden.

Programm

09:45 Uhr	Anmeldung
10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Die Lebenslagen von Kindern psychisch kranker Eltern aus Sicht der Wissenschaft Dr. Mike Seckinger (DJI)
11:00 Uhr	Betroffene im Blick: Ergebnisse der Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker Eltern. Was bleibt zu tun? Dr. Koralia Sekler (AFET e.V.)
11:30 Uhr	Kaffeepause
11:40 Uhr	Auswirkungen des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes auf die Situation der Kinder psychisch kranker Eltern Dr. Thomas Meysen (SOCLES)
12:45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Fachforen / Best Practice
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Im Netzwerk arbeiten – die psychische Gesundheit und Lebensqualität aller Familienmitglieder durch Kooperation der Systeme verbessern Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe (Uniklinik Hamburg-Eppendorf)
16:00 Uhr	Ausblick und Verabschiedung

Fachforen / Best Practice

- Hannoversches Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern - HaKiP**
Meike Menzel, Marc Younes, BAF e.V.
- Landesstelle Psychiatriekoordination Niedersachsen (LSPK) Vernetzung der psychiatrischen Hilfsangebote in Niedersachsen**
Mareile Deppe, Anna Menze, Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.
- Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern im Landkreis Wolfenbüttel—Optionen für die Erziehungsberatung durch das KJSG (§20 SGB VIII)**
Anja Werner, LAG Erziehungsberatung Niedersachsen e.V.
Annette Scheffer, Jörg Hermann, LK Wolfenbüttel
- Jugendhilfe und psychische Erkrankungen: Interprofessionelle Vernetzung in der Region Göttingen**
Jutta Teepe, Stadt Göttingen
- Aus der Praxis für die Praxis—Von der Idee zur Umsetzung: das Netzwerk HiKip**
Anja Thürnau, Anja Becker, Landkreis Hildesheim
- „Trotzdem – Trotz psychischer Erkrankung-Stark mit Kind“ Ein Familienangebot für Kinder psychisch kranker/ belasteter Eltern im Kinderschutz-Zentrum Osnabrück.**
Stefanie Wolf, Maike Ruskowski, Kinderschutz-Zentrum Osnabrück
- Patronus – ein Projekt für Kinder von psychisch oder suchtkranken Eltern**
Maike Elbert, DKSB KV Grafschaft Bentheim e.V.

Moderation

Joachim Glaum (LJA), Reinhold Gravelmann (AFET)